

Schmerz/-erfassung bei Menschen mit geistiger Behinderung für Fachkräfte in der Eingliederungshilfe

Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung haben ein erhöhtes Risiko, im Zusammenhang mit Erkrankungen, aber auch wegen körperlicher und anderer Beeinträchtigungen von Schmerzen betroffen zu sein. Über ihr Erleben und ihr Verständnis von Schmerzen ist häufig wenig bekannt und oft werden schwere körperliche Erkrankungen bei ihnen erst spät festgestellt. Gerade Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen sind auf ein Umfeld angewiesen, dass ihre (Schmerz-)äußerungsformen sensibel wahr und ernst nimmt und professionell Hilfsmöglichkeiten einleitet.

SCHWERPUNKTE

Das Seminar beschäftigt sich damit, welche Schmerzen Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung entwickeln können, wie sie manchmal in „auffälliger“ Form damit umgehen und wie sie ihre Schmerzen mitteilen und äußern. Dazu werden verschiedene Instrumente zur Evaluation für Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen vorgestellt. Beispiele aus der Praxis beleuchten das Thema Schmerz aus unterschiedlichen Perspektiven und sollen die unterschiedlichen Berufsgruppen in der Eingliederungshilfe sensibel machen. Innerhalb der Veranstaltung wird den Teilnehmenden genügend Zeit gegeben, Praxiserfahrungen auszutauschen.

ZIELE

- Schmerzen und Schmerzursachen bei Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung kennen
- Mögliche Verhaltensweisen erkennen und eine (verlässliche) Schmerzdeutung vornehmen
- Unterschiedliche Formen der Schmerzerfassung und Dokumentation (Schmerzassessment) kennen – Schmerzbeobachtungsbögen (i.B. EDAAP Skala) kennen und anwenden
- Zusammenarbeit von pädagogischen, pflegerischen, therapeutischen und medizinischen MitarbeiterInnen reflektieren
- Die eigene Wahrnehmung für Schmerzen sensibilisieren

DATUM

04. September 2024

UHRZEIT

09:00-16:00 Uhr

ORT

Magdeburg

ZIELGRUPPE:

**MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der
Behindertenhilfe, Interessierte**

DOZENT/IN:

**Dr. Helga Schlichting, Förderschullehrerin, Dipl.-Sozialpäd. FH,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Förderpädagogik an
der Universität Leipzig**

TEILN.-BETRAG:

170,00 €

RÜCKMELDETERMIN:

05.08.2024